



Bauarbeiten gehen voran: Zahlreiche Spenden für das Projekt gingen bereits ein / Im September wurde die Bodenplatte gegossen

Neubau des Gemeindehauses schreitet voran

Großeicholzheim. Die Wände in Holzständerbauweise stehen schon am neuen evangelischen Gemeindehaus in Großeicholzheim. Entsprechend stolz resümierte Pfarrer Ingolf Stromberger den bisherigen Planungs- und Bauverlauf als „Zwischenbericht“. Demnach liegt seit Ende März die Bewilligung eines Zuschusses für den Gemeindehaus-Neubau durch das Regierungspräsidium Karlsruhe vor. Endlich losgehen konnte es nach einer doch ziemlich langen Planungsphase, nachdem auch die Projektgenehmigung des evangelischen Oberkirchenrats vorlag.

Grundlage für das gesamte Vorhaben waren im April 2017 Überlegungen der Kirchenältesten im Rahmen eines gemeinsamen Austauschs im Kloster Kirchberg, das alte, nicht behindertengerechte Gemeindehaus nicht zu renovieren, sondern einstöckig neu zu bauen. Nach ersten Gesprächen im Mitarbeiterkreis und mit Verantwortlichen des Kirchenbezirks Mosbach sowie dem evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, beschloss der Kirchengemeinderat von Großeicholzheim den Neubau.

Im November 2018 wurden im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit der landeskirchlichen Architektin die weiteren Schritte besprochen, nachdem der Masterplan für Groß-

eicholzheim mit 178 Quadratmeter Gemeindehausfläche vorlag.

Nachdem man von allen Ehrenamtlichen und Verantwortlichen Ideen und Anregungen für das neue Haus gesammelt hatte und bereits erste Spenden eingegangen waren, genehmigte der regionale Auswahl Ausschuss einen Zuschuss aus dem „Leader“-Programm in Höhe von 274 920 Euro unter dem Projekttitel „Ein Haus für alle – Neubau Begegnungszentrum Großeicholzheim“.

Pfarrer Stromberger sagte dazu: „Am 27. Oktober gab der evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe grünes Licht und erteilte die Genehmigung für den Gemeindehaus-Neubau“.

Zwei Tage später ging auch die Baugenehmigung vom Landratsamt ein und bereits im November verkündete man stolz, dass inzwischen über 20 000 Euro an Spenden und ein Zuschuss in Höhe von 348 685 Euro vom Oberkirchenrat eingegangen waren.

Im April dieses Jahres fingen zahlreiche Helfer mit dem Ausräumen und Entkernen des alten Gemeindehauses an. Inzwischen erreichte der Spendenstand die Marke von 30 000 Euro.

Am 3. Juli wurde das alte Gebäude abgerissen und bereits im September konnte die neue Bodenplatte betoniert werden. „Wir sind sehr dankbar, dass uns viele Menschen mit Ideen, Ermutigung, tatkräftiger Hilfe, Gebeten und Spenden bei der

Realisierung des Projektes unterstützen“, sagte Pfarrer Ingolf Stromberger und verwies gleichzeitig auf das Spendenkonto. *L.M.*

i So kann gespendet werden:
Spenden unter „Evangelisches Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald Tauber“, IBAN: DE 27 5206 0410 0005 0205 30, Evangelische Bank Kassel, Verwendungszweck „Großeicholzheim Neubau Gemeindehaus“.



Die Wände in Holzständerbauweise sind beim neuen evangelischen Gemeindehaus in Großeicholzheim schon zu sehen.